

ANDREAS SALCHER



Dr. Andreas Salcher, geboren am 18. 12. 1960, hat sein Studium der Betriebswirtschaft an der Wiener Wirtschaftsuniversität mit dem Doktorat abgeschlossen, absolvierte ein „Executive Program“ an der Harvard Universität und besuchte tibetische Klöster. Er versucht in seinen Projekten die alten Weisheitslehren der Menschheit mit modernen Managementkonzepten zu verbinden.

Sein Beratungsunternehmen entwickelt seit vielen Jahren außergewöhnliche Konferenzen, Workshops und Seminare für internationale Unternehmen. Mit seinen innovativen Konzepten ist er ein gefragter Vortragender bei Management-Konferenzen in Europa und in den USA. Spitzenpolitiker und Top-Manager nutzen seinen Rat als persönlicher Coach.

Dr. Salcher war auch immer in der Politik engagiert, startete seine Karriere als Landesobmann der Jungen ÖVP Wien und wurde 1987 zum jüngsten Mitglied des Wiener Landtags gewählt, dem er insgesamt 12 Jahre angehörte. In der Ära von Kulturstadtrat Dr. Peter Marboe war er Vorsitzender des Kulturausschusses der Stadt Wien.

Auf Grund seines Interesses für internationale Fragen ist er seit 1986 Generalsekretär der Österreichisch-Amerikanischen Gesellschaft.

Nach einem persönlichen Treffen mit Sir Karl Popper im Jahr 1993 in London gründete Dr. Andreas Salcher gemeinsam mit Dr. Bernhard Görg die erste österreichische Schule für hochbegabte Kinder, die „Sir Karl Popper Schule“, deren geschäftsführender Vizepräsident er bis heute ist. Die „Sir Karl Popper Schule“ feiert 2008 ihr 10jähriges Bestehen und zählt zu den besten Schulen für Hochbegabte von Europa.

2004 gründete Dr. Salcher die „Waldzell Meetings“ im niederösterreichischen Stift Melk, die sich zu einem international beachteten Dialog von Künstlern, Religionsführern und Wissenschaftlern entwickelt haben. Bisher haben sieben Nobelpreisträger, moralische Autoritäten wie der Dalai Lama, Künstler wie Christo und JC, Paulo Coelho, Frank Gehry, Isabel Allende sowie einige der bedeutendsten Wissenschaftler unserer Zeit wie Robert Gallo, Carl Djerassi, Paul Nurse, Gunter Blobel, Kary Mullis, Craig Venter und Anton Zeilinger teilgenommen.

ecowin

Nach dem auch international sehr positiv aufgenommenen vierten Waldzell Meeting 2007 hat sich Dr. Salcher entschlossen, ein neues Projekt mit dem Arbeitstitel „THE CURRICULUM PROJECT - Creating the Schools of Tomorrow“ zu beginnen. Das Ziel dieses Projekts ist es, zusammen mit den besten Köpfen der Welt die Schule von morgen neu zu erfinden.

Sein im März 2008 erschienenes Buch DER TALENTIERTE SCHÜLER UND SEINE FEINDE wurde zum Nummer-1-Bestseller. Das Buch beleuchtet die aktuelle Schuldiskussion aus der völlig verdrängten Perspektive des talentierten Kindes und hat eine breite Wertediskussion über den Umgang mit Talenten in unserer Gesellschaft ausgelöst.

Für dieses Werk wurde Andreas Salcher in einer Leserwahl zum „Autor des Jahres 2009“ gewählt. Damit folgt er Joanne K. Rowling, die 2008 diese Auszeichnung erhielt und Thomas Brezina, einem der drei erfolgreichsten Kinderbuchautoren der Welt, der 2007 und 2006 gewann.

Im März 2009 erschien sein Buch DER VERLETZTE MENSCH, eines der meistverkauften Bücher des Jahres 2009 in Österreich.

Ende November 2009 vergab der Public Relations Verband Austria (PRVA) an Andreas Salcher die Auszeichnung „Kommunikator des Jahres 2009“. Mit diesem Titel wird alljährlich eine Persönlichkeit geehrt, die nicht hauptberuflich in der Kommunikationsbranche tätig, jedoch durch eine besonders hohe Qualität der Kommunikation positiv aufgefallen ist.

Wirtschaftskammer-Präsident Dr. Christoph Leitl in seiner Laudatio:
"Andreas Salcher ist einer der anders denkt und kritisch schreibt. Dabei ist er aber immer ein Patriot geblieben, der in diesem Land schon viel bewegt hat."

In seiner Dankesrede appellierte Andreas Salcher für einen nationalen Konsens, damit unsere Schulen wieder zu den besten der Welt gehören. *"In einem der reichsten Länder der Erde sollten die notwendigen Mittel dafür vorhanden sein, doch wenn wir diese Mittel nicht einsetzen, dann werden wir auch nicht mehr lange zu den reichsten Ländern zählen."*

Im September 2010 erschien sein neues Buch MEINE LETZTE STUNDE.

"Andreas Salcher ist ein kühner Innovator, der Neues erschafft und Bestehendes neu zusammenfügt. Er ist furchtlos, wenn es um die Visionen für die Zukunft geht. Er ist umsichtig, wenn es darum geht, Menschen zusammen zu bringen. Er ist rastlos darin, die Welt zu verbessern."

Alan M. Webber
Langjähriger Chefredakteur der "Harvard Business Review"

"Andreas Salcher hat das einzigartige Talent und das Geschick, die führenden Denker unserer Zeit zum Dialog zu versammeln, um den Samen zu säen, aus dem Weisheit zum Nutzen der jetzigen Generation wie auch der Generationen der Zukunft erwächst."

Dr. Robert C. Gallo
Entdecker von HIV